

Arista Networks launcht Sub-100ns-Switch für Finanzdienstleistungen mit extrem niedriger Latenz

Layer-2/3-Switch mit umfassender Funktionsbreite, niedrigsten Latenzen und FPGA-Programmierbarkeit

Santa Clara (USA), 18. Mai 2021– Arista Networks (NYSE:ANET) präsentiert mit [SwitchApp](#) für [Arista 7130](#) einen neuen Ultra-Low-Latency Switch, der die Latenzzeit auf weniger als ein Drittel der bisherigen Arista-Lösungen reduziert. SwitchApp basiert auf der neuesten FPGA-Technologie und ist vollständig in das [Arista EOS®](#) (Extensible Operating System) integriert. Die Kombination dieser Technologien ermöglicht es Anwendern, mit außerordentlich hoher Geschwindigkeit auf Finanzmarktdaten zuzugreifen und dabei die Flexibilität eines vollwertigen Layer-2/3-Switches sowie die geringe Latenz einer hochgradig ausgereiften Lösung zu nutzen.

Handels- und Finanzdienstleister sind auf die Agilität und Leistung ihrer Netzwerke angewiesen, um auf sich wandelnde Marktbedingungen schnell reagieren zu können. Arista SwitchApp ist eine voll funktionsfähige 1/10/40G Layer-2/3-Switch-Anwendung, die auf Aristas programmierbaren FPGA-Switches der 7130-Serie läuft. Sie bietet eine extrem niedrige Latenz von unter 100ns beim Layer-2-Switching. FPGAs sind extrem flexible Standardprodukte, die den Vorteil der softwarebasierten Konfigurierbarkeit auf Gate-Ebene mitbringen.

„ASX ist seit vielen Jahren ein Arista-Kunde, der aufeinanderfolgende Generationen von Low-Latency Switches, 7130-Hardware, FPGA-Anwendungen, EOS und die CloudVision-Software nutzt. Wir sind begeistert von dieser neuesten Innovation, die all diese Technologien zusammenführt, und es uns ermöglicht, unser Netzwerkmanagement und die Überwachung zu vereinheitlichen. Das bedeutet mehr Effizienz für uns und ein besseres Angebot für unsere Kunden“, sagt David Glavin, GM Technology Infrastructure bei ASX (Australian Stock Exchange).

„Dies ist ein bedeutender Schritt für die Switch-Technologie. SwitchApp ist nicht nur der L2/3-Switch mit der niedrigsten Latenz von Arista, sondern bietet den Kunden auch den Funktionsreichtum des Routing-Stacks und Betriebsmodells von EOS. Wir haben ultraniedrige Latenz und programmierbare FPGAs in EOS eingebaut, sodass die Anwender von der Einfachheit eines einzigen Betriebssystems profitieren können, das über ihre gesamte Infrastruktur läuft“, sagt Martin Hull, VP Systems Engineering and Platforms bei Arista.

Extrem niedrige Latenz kombiniert mit Programmierbarkeit

Arista hat die Option zur Neuprogrammierung voll ausgeschöpft, um Kunden die Möglichkeit zu geben, ihr System auf geänderte Anforderungen abzustimmen. Dank der FPGA-Programmierung können die Arista-Ingenieure innovative Funktionen, die normalerweise Hardware-Updates vorbehalten sind, durch Software-Updates oder Konfigurationsvarianten in das Zentrum der Switching Pipeline einbauen – speziell für Finanzdienstleistungen und Low-Latency-Applikationen, die auf höchste Performance angewiesen sind.

Ausweitung der Single-Image-Konsistenz auf Ultra-Low-Latency-Umgebungen

Anwender können nun EOS in ihrem gesamten Netzwerk einsetzen, einschließlich der FPGA-basierten Geräte mit extrem niedriger Latenz, die nun auf demselben Betriebssystem laufen, welches auch den Netzwerkkern verwaltet.

Die Arista 7130-Serie ist außerdem in die CloudVision-Software von Arista integriert, die ein netzwerkweites Modell für Provisionierung, Orchestrierung und Telemetrie bietet und als einheitlicher Kontrollpunkt für Overlay Controller, Orchestrierungssysteme und Sicherheitsplattformen von Drittanbietern dient. Durch die Verwendung von EOS für die Verwaltung ihrer Geräte mit extrem niedriger Latenz und FPGAs erhalten die Kunden erhebliche operative Vorteile: von der Überwachung bis hin zum Konfigurationsmanagement bei gleichzeitiger Gewährleistung der Konsistenz und eines vertrauten Konfigurationsablaufs sowie Funktionsumfangs. Dieselbe EOS-Software läuft in der gesamten Produktpalette von Arista, sodass Firmen mit Zertifizierungsbedarf nur ein einziges Software-Release zertifizieren lassen müssen.

Die Einführung von EOS für die 7130er-Serie und Arista SwitchApp ermöglicht ultraniedrige Latenzzeiten, hybrides L1/2/3-Switching sowie FPGA-Programmierbarkeit und macht diese hochentwickelten Technologien einem breiteren Markt zugänglich. Diese grundlegenden Neuerungen markieren den Beginn einer neuen Innovationswelle in diesem Umfeld und demonstrieren ein langfristiges Engagement sowohl für Finanzdienstleistungen als auch für innovative FPGA-basierte Anwendungen von Arista und – über das FPGA-Entwickler-Kit von Arista – ebenso von Drittanbietern.

Anwendungsmöglichkeiten von 7130 SwitchApp

Die extrem latenzarmen L2/3-Funktionen von SwitchApp unterstützen eine ganze Reihe an Einsatzszenarien:

- Exchange-Facing mit mehreren Exchange-Verbindungen, L1-Tapping, Routing und Redundanz
- Mehrschichtiger MLAG-basierter Leaf Spine mit redundanten Verbindungen
- Multicast Publishing und Subscriber-Trading-Netzwerke

Die Aktivierung von Funktionen der 7130er-Serie in EOS eröffnet die L1-Technologie für Anwendungsfälle, einschließlich Network Tapping und Monitoring, Medienkonvertierung und Remote-Kabelmanagement.

Die Kombination von Layer 1, 2 und 3 in ein und demselben Gerät ermöglicht eine hyperkonvergente Hochleistungsinfrastruktur mit minimalem Aufwand für die Verkabelung und maximaler Flexibilität im Rechenzentrum.

Produktverfügbarkeit

Arista SwitchApp ist ab sofort für alle Kunden zum Testen verfügbar; eine allgemein verfügbare Version wird noch im 2. Quartal 2021 erscheinen.

Registrieren Sie sich [hier](#), um in unserem Webinar am 3. Juni 2021 mehr über den neuen Low-Latency-Switch von Arista zu erfahren.

Lesen Sie mehr über diese Ankündigung im Blog von Anshul Sadana [hier](#).

Über Arista Networks

Arista Networks ist ein Marktführer bei kognitiven Cloud-Netzwerklösungen für große Rechenzentrums- und Campus-Umgebungen. Die mehrfach ausgezeichneten Plattformen von Arista bieten Verfügbarkeit, Agilität, Automatisierungsanalysen und Sicherheit durch CloudVision® und das fortschrittliche Netzwerkbetriebssystem Arista EOS®. Weitere Informationen finden Sie unter: www.arista.com

ARISTA, EOS und CloudVision gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Marken von Arista Networks, Inc. in allen Ländern der Welt. Andere Firmennamen oder Produktnamen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Weitere Informationen und Materialien finden Sie unter www.arista.com.

ARISTA, CloudVision und EOS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Marken von Arista Networks, Inc. in Gerichtsbarkeiten weltweit. Andere Firmen- oder Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein. Weitere Informationen und Ressourcen finden Sie unter www.arista.com. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Aussagen zu Kosteneinsparungen, Leistung, Funktionen und Sicherheit. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächliche Leistung oder die Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen, einschließlich des raschen Technologie- und Marktwandels, der Kundenanforderungen und der Industriestandards sowie anderer Risiken, die in unseren bei der SEC eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die auf der Website von Arista unter www.arista.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar sind. Arista lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum, an dem sie gemacht wurden, eintreten.

Medienkontakt

Amanda Jaramillo
Corporate Communications
Tel: (408) 547-5798
amanda@arista.com

Investorenkontakt

Charles Yager
Product and Investor Development
Tel: (408) 547-5892
cyager@arista.com